

G. Freytag's Touristen-Wanderkarte der

**DOLOMITEN.**

Oestl. Blatt.

1 : 100,000. Mit in Farben ausgeführten Wegmarkierungen.

Preis gefalzt 2 M ord., 1 M 35 ⚡ bar u. 7/6. In Rechnung (a/c.) 1 M 50 ⚡.

Auf Leinwand 3 M ord., 2 M 25 ⚡ bar u. 7/6. Aufzug des Freixempl. mit 90 ⚡ berechnen! Auf Leinwand **ausnahmslos nur bar!**Wir liefern auch gemischt 7/6 **gespannt und ungespannt**, wobei das Freixempl. natürlich **un**gespannt ist.

Diese der letzten Zeitschrift des D. Ö. A. V. beigegeben gewesene Karte ist jetzt in einer durch Verwendung von mehr Farben bedeutend verschönten Ausgabe für das grosse Publikum erschienen und gibt für das Gebiet zwischen Pustertal, Gadertal, Auronzo, Monfalcone-Gruppe, Kreuzberg-Pass, Croda Grande, Longarone, also für die Sextener, Ampezzaner und Pragser Dolomiten, Monte Pelmo, Monte Civetta usw. eine vorzügliche Orientierung.

Das westliche Blatt erscheint im nächsten Jahre.

Wien, Juli 1903.

G. Freytag &amp; Berndt.

Die Lehrbücher der Methode

**Gaspey-Otto-Sauer**

zur Erlernung modern. Sprachen sind in allen Ländern verbreitet. Beste Methode f. Schulen u. z. Selbstunterricht (hierfür Schlüssel) Von deutschen Ausgaben sind erschienen: arabisch, chines., dän., engl., franz., italien., neugriech., niederl., poln., portugies., russ., schwed., span., Suahili, türk., ungar. Preise 3 M 60 ⚡ bis 10 M. Prospekte auch über d. Ausgaben f. Araber, Armenier, Engländer, Franzosen, Griechen, Italiener, Niederländer, Polen, Portugiesen, Rumänen, Russen, Spanier auf Verl. gratis. Bei Einführ. in Schulen Lehrerexempl. gratis. Alle Bücher solid gebunden.

Es liegt infolge der **günstigen Barbedingungen** im Interesse jedes Sortiments, sich um die Einführung der Werke zu bemühen und dieselben stets auf Lager zu halten.

**Julius Groos Verlag,**  
Heidelberg, Paris, London, Rom,  
St. Petersburg.

**Waffenabsatz.**

Z

Soeben erschienen:

**Jesuitenmoral**

oder

**Luthermoral?**

Ein Beitrag zur Jesuitenheze

dem

Evangelischen Bunde zur Betrachtung vorgelegt

von

**Dr. Bernard Koek,**  
Redacteur des „Leo“.

64 Seiten kl. 8°. Preis geh. 20 ⚡ ord.

In Rechnung mit 33 1/3 % bar 40 %.

— Freixemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.****Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

Z

Zur Versendung gelangt:

ZUR

**JAHRHUNDERTFEIER DES GEBURTSTAGS****JUSTUS LIEBIGS**

AM 12. MAI 1903

AKADEMISCHE FESTREDE UND EINGESCHALTETE  
AKTENMÄSSIGE BELEGE

VON

**PROF. DR. ALEX. NAUMANN**

GEHEIMER HOFRAT

DIREKTOR DES CHEMISCHEN UNIVERSITÄTS-LABORATORIUMS ZU GIESSEN

Mit Justus Liebig's Porträt in Stahlstich.

Gr. 8°. Geh. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no. u. 6 + 1 Freixemplar.

Die vorliegende Schrift enthält die zur Hundertjahrfeier des Geburtstags Liebig's von dem jetzigen Inhaber seiner Lehrstelle, Geheimrat Prof. Dr. Alex. Naumann, gehaltene akademische Festrede, die schon aus dem Grunde Anspruch auf ein aussergewöhnliches Interesse erhebt, als sie vielverbreitete falsche Darstellungen, schiefe Urteile und irrige Meinungen über Justus Liebig, insbesondere insoweit sie das seinerzeitige Verhalten der Universität Gießen und der hessischen Landesregierung zu Liebig anlangen, gründlich zerstört. Sie stützt sich dabei auf die Akten des chemischen Laboratoriums und der Universität, aus denen in wichtigen und bezeichnenden Punkten wörtliche Auszüge als amtliche Belege eingeschaltet sind, wie denn auch bei einschlägigen eigenen Äusserungen Liebig's aus den verschiedenartigsten Schriften die wörtliche Wiedergabe bevorzugt worden ist. Dadurch klärt sie das Bild Liebig's bezüglich seines Schaffens und seiner Persönlichkeit, sowie dasjenige seiner Umgebung und der ihn und sein Tun beeinflussenden Abhängigkeitsverhältnisse.

Naumann's Gedächtnis-Festschrift will der Wahrheit die Ehre geben, gleichviel ob diese hier oder da angenehm oder unangenehm berührt, sie wird daher nicht nur in den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen, sondern auch in der ganzen gebildeten Welt, die ja aus den bahnbrechenden Forschungen und Leistungen Liebig's unberechenbaren Nutzen für Wissenschaft und Volkswohlfahrt gezogen hat, dem aufmerksamsten Interesse begegnen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im August 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**